

Baden-Württemberg konkret

Am Beispiel von
Mannheim
Baden-Baden
Schwäbisch Gmünd
Freudenstadt
Ettenheim
Riegel am Kaiserstuhl

MISCH MIT IN MANNHEIM!

HOME FREIE BEITRÄGE MODELL NEWS KONTAKT Registrieren / Login

Termine für die nächsten Treffen des Orga-Teams stehen fest

Termin
08. November 2011 (Ort und Uhrzeit werden noch mitgeteilt)

Willst Du mitmachen im Mannheimer Organisationsteam der Kinder- und Jugendbeteiligung! Das ist Deine Chance, Dich an Mannheims Politik zu beteiligen, Probleme von Kindern und Jugendlichen in Mannheim zu beheben und Deine Wünsche umzusetzen. Was ist das Mannheimer Beteiligungsmodell? Hier mehr!

Anmelden oder Registrieren um Kommentare zu schreiben [Weiterlesen](#)

Freie Beiträge

- Jugendliche in der Schwetzingenstadt fordern Jugendtreff im Stadtteil
- Think big - Unterstützung für eure Projektideen

News und Termine

Termine für die nächsten Treffen des Orga-Teams stehen fest

08. November 2011 (Ort und Uhrzeit werden noch mitgeteilt)

Willst Du mitmachen im Mannheimer...
[weiter lesen](#)

Think big - Unterstützung für eure Projektideen

Eure eigenen Projekte und Ideen könnt...
[weiter lesen](#)

Mehr

Sag was!
schreibe eigene Beiträge.

Mannheimer Kinder- und Jugendbeteiligungsmodell

Internetforum

Interessen und Anliegen

Versammlungen in den Stadtteilen

Orgateam

Kinder- und Jugendgipfel


Stadtversammlungen

Gemeinderat

Startseite Baden-Baden Stadtplan Barrierefreiheit

Kinder- und Jugendbüro

- Über uns
- Jugendtreffs
- Angebote
- Zirkuswoche
- Outdoorwoche
- Erlebniswochen
- Sommerspaß
- Spielausstellung
- Jugendforum**
- Hausaufgabenhilfe
- Kooperationsangebote
- Kalender
- Service



**JUGENDFORUM
BADEN-BADEN**

Das Jugendforum Baden-Baden bietet Jugendlichen die Möglichkeit, zur **Mitsprache und Mitentscheidung**. Es dient als Interessenvertretung der Baden-Badener Kinder und Jugendlichen gegenüber Politik und Stadtverwaltung.

Jugendsprecher

Im Jugendforum gibt es **drei** **Jugendsprecher**, ähnlich den Schülersprechern an einer Schule. Sie werden immer beim Workshop im Januar gewählt.

Die **Jugendsprecher** sind **Ansprechpartner** für alle allgemeinen Fragen zum Jugendforum. Sie organisieren regelmäßige Treffen, kümmern sich um die Finanzen und repräsentieren das Jugendforum nach außen.

Die **aktuellen Jugendsprecher** sind Simon Oesterle, Olivia Rennertz und Leonie Kellner.

Projektgruppen

Um sich für verschiedene Themen einsetzen zu können, bilden die Jugendlichen Projektgruppen. Hier aktuelle Projektgruppen und ihre Ziele und Vorhaben:

Politische Bildung

Ziel ist, jungen Menschen Politik und

Kontakt

Kinder- und Jugendbüro
Stephaniensr. 16
76530 Baden-Baden

Telefon (07221) 93-26 22
Telefax (07221) 93-26 27
Email: kiub@baden-baden.de

Regelmäßige Treffen

Das Jugendforum trifft sich regelmäßig **jeden zweiten und jeden letzten Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr** in seinem Raum im Kinder- und Jugendbüro.


Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, einfach mal vorbei zu schauen.

Raum

Der Raum des Jugendforums befindet sich im 1. OG des Kinder- und Jugendbüros, Stephaniensr. 16, 76530 Baden-Baden.


Download

 Konzept Jugendforum



Schwäbisch Gmünd





Jugendgemeinderat

Geschäftsstelle
Jugendgemeinderat
Melanie Bayer
Marktplatz 1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171 603-1030
Telefax 07171 603-1019
jugendgemeinderat@schwaebisch-gmuend.de
Hauptamt
Dezernat 1
Rathaus
Zi. 2.02

 **Besuche uns auf Facebook**

Stichwort

- Jugendportal
- Mobile Jugendarbeit
- Jugendräume
- Esperanza (JKI)
- Jugendgemeinderat
- Adalina Agejew
- Valentin Bartels
- Kadir Beyaz
- Sebastian Feifel
- Rebecca Groll
- Samuel Heinrich
- Dilara Lucas Gomez
- Oliver Petricevic
- Jacques Pfander
- Louis Pfander
- Julius Röhrle**
- Joachim von Streit
- Laura Wamsler
- Kalysya Wiest
- Dokumentation
- schwaebisch-gmuend.de



Julius Röhrle

Schule/Ausbildung/Studium/Beruf

Parler Gymnasium

Interessen

Fußball, Kino, Snowboarden, Wirtschaft, Politik

Wahlslogan

850 Jahre Schwäbisch Gmünd – 850 Jahre Entwicklung – 850 % Lebensfreude für Schwäbisch Gmünd

Warum möchtest du Jugendgemeinderat der Stadt Schwäbisch Gmünd werden?

Weil ich mich erstmals politisch beteiligen will. Ich denke, dass es für Schwäbisch – Gmünd noch einiges zu tun gibt, um es noch lebenswerter zu machen und ich möchte bei dieser Entwicklung aktiv mithelfen und mich engagieren. Da ich mich für Politik interessiere, erwarte ich einen besseren Einblick in dieses Thema.

Welche Angebote fehlen für Jugendliche in Schwäbisch Gmünd?

Die Sicherheit in den Nachtstunden (z.B. auf dem Heimweg vom Kino), Verminderung des Verkehrsproblems und ein Befahren der B29 ohne Tempolimit, einfache Möglichkeiten Wünsche und Anregungen für die Stadt zu äußern, Einbau des Tunnelfilters.

Welche Angebote sollte es für Jugendliche beim Stadtjubiläum geben?

Ein Abendprogramm wie beim Stadtfest (z.B. Musik oder ein Comedian am Münsterplatz), Jubiläums-T-Shirts

Welche Angebote sollte es für Jugendliche bei der

neckar-chronik.de
Verlag Schwäbisches Tagblatt

Nachrichten | Sport | Bilder | Kino | Tickets | Anzeigen | Abo | Shop | Service | Leserportal | Mini-Rock

Horb | Gäu | Kreis Freudenstadt | **Freudenstadt** | Sulz | Empfingen | Starzach | Rottenburg | Überregional

Startseite :: Nachrichten :: **Freudenstadt**

02.07.2011 | Leserbrief | Empfehlen | Drucken

JUNGE POLITIK IN JUGENDRATHAUS
Das Jugendforum 2010 fortgesetzt / Kritik, Wünsche und Forderungen artikuliert

In Sachen Jugendbeteiligung ist man in Freudenstadt ein weiteres Stück vorangekommen. 105 Jugendliche der 8. Klasse aus verschiedenen Freudenstädter Schulen hatten am Donnerstag im Freudenstädter Rathaus das Sagen. Das „Jugendrathaus“ ist die Fortsetzung des Jugendforums 2010.

MONIKA SCHWARZ

Freudenstadt. Gekommen waren auch einige Gemeinderäte und Vertreter der Verwaltung, so Bürgermeister Gerhard Link, um gemeinsam mit den Jugendlichen Themenkomplexe der Kommunalpolitik in Arbeitskreisen zu behandeln. Darunter Ordnung und Sicherheit, Finanzen, Planung oder auch Energie.

Bürgermeister Link informierte über die Stellung der Kommune im Verhältnis zu Bund und Land und erklärte das Zusammenspiel und die Zuständigkeiten. Verschiedene Gruppen wurden gebildet, jeder der Jugendlichen hatte die Möglichkeit, an drei verschiedenen Themen mitzuarbeiten. Den Schülern wurden zudem die Ergebnisse des Jugendforums 2010 und die einer Online-Umfrage präsentiert.

„Was hat sich getan seit dem Forum 2010, was lässt nach wie vor auf sich warten?“ waren dann die Fragen kurz nach Mittag. Nicht wirklich vorangekommen ist man im Bereich DSL. Verbessert wurde aber beispielsweise der Skaterplatz.

Im Sulzbau wurde seither ein Festplatz geschaffen, auf dem im kommenden Mai

Nachrichten aus ...

Newsticker

Balingen 21:01 Uhr - 11.11.11
Polizei: Handball-Schiedsrichter tödlich verunglückt

Hochdorf 16:30 Uhr - 11.11.11
Fußgänger gestreift

Dietersweiler 12:30 Uhr - 11.11.11
Diebstahl aus der Garage

[weiter ...](#)

Anzeige

DHL Maxitransport

MEHR ERFAHREN

VERSANDEN SIE 4 WINTERREIFEN BIS 19 ZOLL
INKL. ABHOLUNG FÜR NUR 49,90 EUR.

www.dhl.de/maxitransport

Presse Jugendforum Ettenheim

Junge Leute wollen mitreden

Drittes Jugendhearing mit dem Motto: Deine Meinung zählt.

ETTENHEIM. Deine Meinung zählt – so lautete das Moto des dritten Ettenheimer Jugendhearings am Montag im Bildungszentrum. Jugendliche nutzten die Möglichkeit, ihre Anliegen und Wünsche vorzubringen. Sie gaben einmal mehr auch Impulse dafür, dass die Stadt für Jugendliche attraktiver wird. So soll zum Beispiel das Beachvolleyballfeld auf den Espen erneuert werden.

Erstauulich: Besonders am Herzen lag den Jugendlichen nicht Fun und Sport, sondern lokale Energiepolitik. Dann folgten im Ranking bessere Busverbindungen, Anbindung an den Schienenverkehr erst dann die Erneuerung, der Neubau oder die Umgestaltung verschiedener Sportstätten. Darüber hinaus forderten die Jugendlichen ein Mensaangebot am Städtischen Gymnasium und am Bildungszentrum. Auch ganz pragmatische Themen wurden genannt: Beispielsweise die Reparatur des Zauns am Altdorfer Sportplatz oder die Erneuerung des Beachvolleyballfeldes auf den Espen.

Bürgermeister Bruno Metz freute sich besonders über die "pragmatischen Ideen" und konkreten Vorschläge der Jugendlichen. Auch Beate Ritter reflektierte den Abend als sehr positiv und sicherte den Jugendlichen Unterstützung zu. Moderiert wurde das Hearing vom Landesbildungsreferent Udo Wenzl. Ins Gespräch mit den Jugendlichen wollten überdies auch die Ortsvorsteher Manfred Schöpf und Michael Biehler kommen.

Praktischer Einblick in die Politik – Badische Zeitung, 07. Oktober 2010
Politik-Unterricht einmal anders: Riegeler Schüler spielen
Kommunalpolitiker / Fiktive Ratssitzung mit Bürgermeister Jablonski.



Politikunterricht im Rathaus:
Riegels Bürgermeister Markus Jablonski und die Neuntklässler der Michaelschule spielen Gemeinderat.

- [Worum geht's](#)
- [Wie geht's](#)
- [>> zu den Fragen](#)
- [Ergebnis der Umfrage](#)
- [Infos zur Gemeinderatswahl](#)
- [Infos zur Kreistagswahl](#)
- [Beteiligte Städte und Gemeinden](#)
- [Einsatzmöglichkeiten](#)
- [Infos für Multiplikatoren](#)
- [Downloads](#)
- [Links](#)
- [Impressum](#)

Jung und glücklich in deinem Wohnort?

Worum geht's?

Du bist Jugendliche/r zwischen 14 und 18 Jahren und das Leben in deinem Wohnort ist für dich...???

Wie sieht's dort mit Busverbindungen, Freizeitangeboten, Plätzen zum Treffen, der Ausbildungssituation oder deiner Schule, etc. aus?

Nimmst die Politik bei dir im Ort Jugendliche ernst?

Durch die kommunale Politik wird vieles was dir wichtig ist gestaltet. Hinter der kommunalen Politik stehen die Mitglieder des Gemeinderates und des Kreistags. Für sie ist es dabei wichtig zu wissen, wie du an deinem Wohnort lebst, wie du deine Freizeit verbringst und welchen Blick du in die Zukunft wirfst.

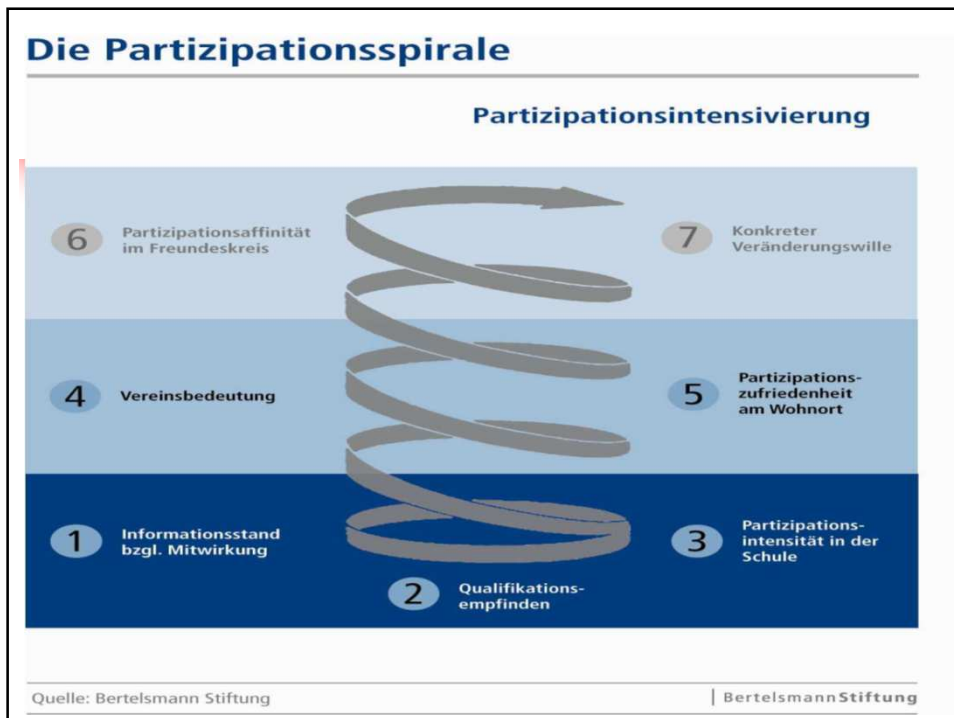
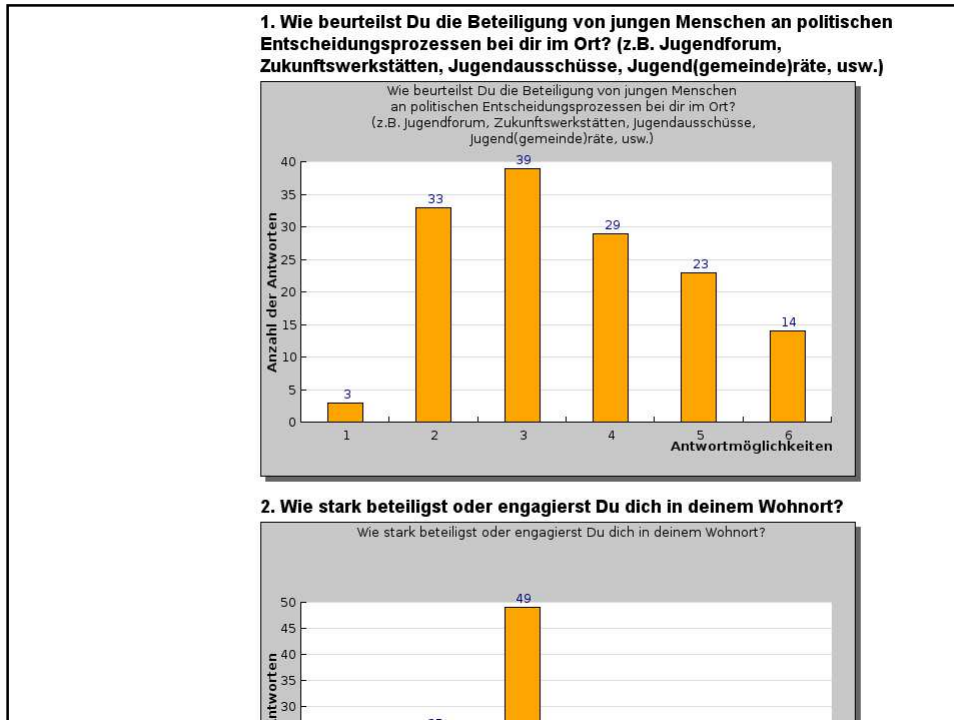
Dies ist eine gute Möglichkeit für dich mit deinen Anliegen von der Politik wahrgenommen zu werden!

Hier kannst du deine Meinung dazu sagen - die gesammelten Ergebnisse werden dann in der Zeit vor der Kommunalwahl den Kommunalpolitikern vorgelegt und mit ihnen diskutiert.

Nimm dir ein wenig Zeit und vote mit!

Für Deine Mitarbeit und Deine Meinung sagen wir herzlichen Dank!







www.gelingende-beteiligung.de

www.jugendbeteiligung-bw.de